

Bitte melden Sie sich ab sofort an!

Telefon: 03591 - 5251 87600

E-Mail: gleichstellung@lra-bautzen.de

Die Tagungspauschale (inkl. Imbiss) beträgt 10 Euro.

Der 5. Frauengesundheitstag ist eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bautzen in Zusammenarbeit mit dem Bischof-Benno-Haus, der Bautzener AG Lisa, dem Frauenschutzhaus Bautzen e. V. und dem Opferhilfe Sachsen e. V.



Der Fachtag wird gefördert durch: Landesdirektion Sachsen – Gleichstellungsbeauftragte



**EINLADUNG
PŘEPROŠENJE
INVITATION**

zum

5. Frauengesundheitstag / Fachtag

„Nein zu Gewalt an Frauen mit Behinderung“

Termin:

Montag, 24. Oktober 2016

9:00 bis 17:00 Uhr

Bischof-Benno-Haus (Zugang barrierefrei)

Schmochtitz, Nr. 1

02625 Bautzen

Zielgruppe:

- Fachkräfte aus sozialen Bereichen
- ehrenamtlich Tätige in Vereinen und Selbsthilfegruppen
- Menschen, die ihre Gesprächskompetenzen/ Handlungsfähigkeiten ausbauen möchten
- Menschen mit Behinderung, die Informationen und Kontaktgespräche suchen

Programm:

09:00 Uhr **Eröffnung** | Heidemarie Tröger - Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Bautzen
anschl. **Grußwort** | Michael Harig - Landrat des Landkreises Bautzen

09:10 Uhr **Vortrag: Behinderte Frauen und Gewalterfahrungen** |
Martina Müller - Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health Leipzig

10:30 Uhr **Tausend Farben hat die Welt** | Theatergruppe der Förderschule für Geistigbehinderte Bautzen
anschl. **Einblick in das Figurenspiel mit Poi**

11:00 Uhr **Erläuterungen zur Vernissage „Berühmt und behindert“** | Angelika Weirauch - Diplomsozialarbeiterin

12:00 Uhr **Mittagsimbiss**

13:00 Uhr **Rechte der Menschen mit Behinderung** | Susanne Köhler - Rechtsanwältin

14:00 Uhr **Frauenschicksale** | Lesung mit Angelika Weirauch - Diplomsozialarbeiterin

15:00 Uhr **Workshops in zwei Gruppen** | „Erreichen – beraten – unterstützen“ - Frauenschutzhause Bautzen und Opferhilfe Sachsen e. V.

16:30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse und musikalischer Ausklang**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 5. Frauengesundheitstag steht unter dem Motto
„Nein zu Gewalt an Frauen mit Behinderung“.

Familiäre und häusliche Gewalt an Frauen – auch mit Behinderung – dringt häufig nicht an die Öffentlichkeit. Dabei ist sie in Deutschland in den betroffenen Haushalten oft sehr präsent, wenn auch selten sichtbar. Sie umfasst alle Altersklassen und tritt in psychischer, körperlicher oder sexueller Form auf. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation ist sie immer noch eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen. Gewalt ist kein privates Problem, das anonym bleiben darf.

Wir informieren u. a. über Handlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, mit denen behinderten Frauen mit Gewalterfahrung oder -androhung geholfen werden kann.

Heidemarie Tröger

Gleichstellungsbeauftragte, Landkreis Bautzen